

# Anmeldung

## Familien in der Migrationsgesellschaft begleiten

29. November 2017 - Nürnberg

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fachtag am 29.11.2017 in Nürnberg an.

.....  
Name, Vorname

.....  
Einrichtung

.....  
Funktion

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon, E-Mail

.....  
Datum, Unterschrift

### Veranstalter und Kontakt

Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für  
Erwachsenenbildung e.V. (DEAE)  
c/o Comenius-Institut  
Schreiberstr.12, 48149 Münster  
Tel. 0251/98101-43, info@deae.de, www.deae.de

### Veranstaltungsort

Karl-Bröger-Zentrum  
Karl-Bröger-Straße 9  
90459 Nürnberg  
www.karl-broeger-zentrum.de

### Tagungsbeitrag

Die Teilnahme ist kostenfrei. Reisekosten können  
nicht übernommen werden.

### Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich bis zum 28. Oktober 2017 an.  
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Anmeldung  
wird erst wirksam, wenn Sie eine Teilnahmezusage  
erhalten haben.

### Ich habe Interesse am Workshop:

- WS I: Gut ankommen!
- WS II: Um ein Kind großzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf
- WS III: Netzwerkarbeit mit schwer erreichbaren Familien
- WS IV: Auf die Beziehung kommt es an!
  
- Ich wünsche vegetarisches Essen.

### Anmeldung bitte bis zum 28. Oktober 2017

per Fax an: DEAE 0251/98101-50  
per E-Mail an: info@deae.de

DEAE

Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft  
für Erwachsenenbildung e.V.

  
**Elternchance**  
FAMILIEN FRÜH FÜR  
BILDUNG GEWINNEN



Foto: Shutterstock

# Familien in der Migrationsgesellschaft begleiten

Fachtag  
29. November 2017  
Nürnberg



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.



FBS - Evang. Familien-Bildungsstätte Nürnberg  
www.fbs-nuernberg.de

## Einladung

Familien werden auch in kultureller Hinsicht immer vielfältiger. Eltern mit Zuwanderungsgeschichte kommen aus verschiedenen Ländern: sie unterscheiden sich in ihrer Lebenssituationen, ihren Einkommensverhältnissen, ihrem Bildungshintergrund und ihrer religiösen Anschauung. Manche ringen mit ihren unmittelbaren Fluchterfahrungen, manche kennen die Zuwanderungsgeschichten ihrer Familie nur von den Großeltern oder leben längst in binationalen Familien.

Diese Eltern benötigen, wie viele andere Eltern auch, Unterstützung in Erziehungsfragen und möchten Bildungsangebote in Anspruch nehmen. Barrieren und Vorbehalte stehen dem oftmals noch entgegen. Einrichtungen stehen hier vor großen Herausforderungen.

Die Tagung stellt vor, wie es gelingen kann, dass Familien mit Migrationshintergrund Einrichtungen offen erleben, sich dort unterstützt sehen und Lust bekommen, sich einzubringen. Qualifizierte Elternbegleiter\_innen können in diesem Prozess eine wichtige Unterstützung sein, denn sie agieren situativ und dialogisch und sind so in der Lage, Eltern mit Migrationshintergrund gezielt einzubinden und die Zusammenarbeit mit ihnen langfristig positiv zu entwickeln. Sie bringen neue interkulturelle Ansätze ein und finden vielfältige niedrigschwellige Zugänge zu Eltern.

Die Tagung richtet sich an Mitarbeitende von Erwachsenen- und Familienbildungseinrichtungen, Kindertagesstätten, Jugendhilfe, Hort, Schulsozialarbeit, Beratungsstellen, Initiativen, Vereine und Netzwerke.

### Wir laden Sie herzlich dazu ein!

**Martina Nägele**  
DEAE, Elternchance II

**Dr. Steffen Kleint**  
DEAE / Comenius-Institut

**Carola Lipfert**  
Ev. Familien-Bildungs-  
stätte Nürnberg

**Laura Umeiers Salas**  
Ev. KITA-Verband Bayern

## Programm

Moderation: Martina Nägele

09.30 Uhr **Ankommen** mit Kaffee

10.00 Uhr **Begrüßung**

*Dr. Steffen Kleint*  
DEAE / Comenius Institut

*Christiane Münderlein*  
Vorsitzende Ev. KITA-Verband Bayern e.V.

### Grußworte

*Marianne Falterer, Geschäftsführerin LAG*  
*Bayrischer Familienbildungsstätten*

*Reiner Pröbß, Referent für Jugend,*  
*Familie und Soziales, Stadt Nürnberg*

10.15 Uhr **Kinder und Familien mit Fluchterfahrung in Bildungseinrichtungen**

Herausforderungen und Gelingensbedingungen auf dem Weg zur Erziehungspartnerschaft

*Prof. Dr. Havva Engin, Hochschule*  
*Heidelberg, Leiterin des Heidelberger*  
*Zentrums für Migrationsforschung und*  
*Transkulturelle Pädagogik*

11.40 Uhr **Praktische Einblicke in die Qualifizierung Elternbegleitung**

*Ulrike Merkl, Dozentin Elternchance II,*  
*Geschäftsführerin Paritätische Familien-*  
*bildungsstätte e.V., München*

12.20 Uhr **Vorstellung der Workshops**

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Workshops**

15.45 Uhr **Wie kann es konkret weitergehen?**

16.00 Uhr **Fachtagungsende**

## Workshops

### Workshop I:

#### Gut ankommen!

Elternbegleitung in der Familienbildung  
*Birgit Mayrl-Kara, Fachbereichsleitung Sprache /*  
*Integration*  
*Andrea Bauerreiß-Krauß, Erzieherin*  
*Ev. Familienbildungsstätte Nürnberg*

### Workshop II:

#### Um ein Kind großzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf

Elternbegleitung und Interkulturalität in Kindertageseinrichtungen  
*Laura Umeiers Salas, Referentin für Flüchtlings-*  
*arbeit, Ev. KITA-Verband Bayern*

### Workshop III:

#### Netzwerkarbeit mit schwer erreichbaren Familien

*Karuna Diehl, Netzwerkkoordinatorin Projekt „Starke*  
*Netzwerke für geflüchtete Familien“, AWO Nürnberg*

### Workshop VI:

#### Auf die Beziehung kommt es an!

Kompetenzen für die Zusammenarbeit mit Familien mit Migrationshintergrund  
*Sabine Wunderlich, Leiterin Familienzentrum,*  
*Ev. Jugendsozialarbeit Regensburg*

### Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen

Die DEAE bietet als Teil des Konsortiums Elternchance im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Elternchance II“ die Qualifizierung Elternbegleitung für haupt- und nebenamtliche Fachkräfte der Eltern- und Familienbildung und Mitarbeitende in Familienunterstützenden sozialen Diensten an.

Elternbegleiter\_innen arbeiten in ihrem bisherigen Tätigkeitsbereich, den Sie durch neue Kompetenzen der Familienberatung und -begleitung erweitern. Sie stehen Familien mit fachkundigem Rat zur Bildung und Entwicklung ihrer Kinder beiseite. Eine dialogische Grundhaltung gegenüber den Familien steht im Vordergrund.

Die Qualifizierung umfasst 3 Blöcke à 4 bzw. 5 Tage und ist bis auf eine Bearbeitungsgebühr von 100.- € kostenfrei.